

Inhalt

1. Recht.....	2
1.1. Rechtsordnung.....	2
Rechtsstaat.....	2
Persönliche Freiheit.....	3
2. Aufbau der Rechtsordnung.....	4
3. ZGB.....	5
3.1. Personenrecht.....	5
Handlungsfähigkeit.....	6
Vier Möglichkeiten der Handlungs(un)fähigkeit.....	6
4. Obligationenrecht.....	7
4.1. Allgemeine Vertragslehre.....	7
Entstehungsgründe einer Obligation.....	7
Begriff und Wesen des Vertrags.....	8
Einseitige Verträge.....	8
Bilaterale Verträge.....	8
Zweiseitige Verträge.....	8
Rechtsgeschäfte.....	9
Entstehung des Vertrages.....	9
Vertragsabschluss.....	10
Form von Verträgen.....	11
Arten von Verträgen.....	11
Nichtigkeit.....	11
Anfechtbarkeit.....	12
Mängel bei Vertragsabschluss.....	12
5. Vertragserfüllung.....	13
5.1. Probleme.....	13
5.2. Gegenstand.....	13
5.3. Ort.....	13
5.4. Zeit.....	13
6. Verjährung.....	14
7. Kaufvertrag.....	15
8. Index.....	17

1. Recht

Die Gesamtheit aller Vorschriften, die der Staat erlässt und deren Befolgung er erzwingt bezeichnet man als Rechtsordnung.

1.1. Rechtsordnung

Rechtsstaat

Beschränkung der staatlichen Macht:

Legalitätsprinzip	(=alle Menschen und staatlichen Organe sind an das Gesetz gebunden)	
Gewaltentrennung	<i>Legislative</i> (Gesetzgebende Gewalt), <i>Exekutive</i> (Gesetzesausführende Gewalt), <i>Judikative</i> (Richterliche Gewalt)	
Freiheitsrechte der Bürger	(Persönlichkeitsrechte)	
	geschriebene:	ungeschriebene:
	<ul style="list-style-type: none"> • Eigentumsgarantie BV 22ter • Handels- und Gewerbefreiheit (HGF) BV 31 • Niederlassungsfreiheit BV 45 • Religionsfreiheit BV 49/50 • Ehefreiheit BV 54 • Pressefreiheit BV 55 • Vereinsfreiheit BV 56 	z.T. auch durch EMRK und KV's <ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Freiheit (inkl. Recht auf Leben) • Sprachenfreiheit • Meinungsäußerungsfreiheit • Versammlungsfreiheit

Europäische Menschenrechts-
konvention (EMRK) seit 1949.

Rechtsordnung RO

(CH seit 1971 Frauenstimmrecht)

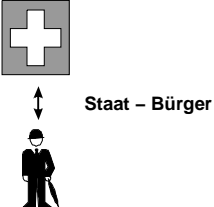

Persönliche Freiheit

Persönliche Freiheit	
Physische Freiheit	Psychische Freiheit
<ul style="list-style-type: none">• körperliche Integrität• Bewegungsfreiheit	<ul style="list-style-type: none">• Persönlichkeitsschutz (Privatsphäre, Würde und Ehre)• ev. Recht auf staatliche Leistungen (Bildung, etc.)

2. Aufbau der Rechtsordnung

Recht	
Geschriebenes Recht	Gewohnheitsrecht
<ul style="list-style-type: none"> • verbindlich, erzwingbar <i>z.B. ZGB, OR, BV, StGB, SchKG</i>	<ul style="list-style-type: none"> • verbindlich, erzwingbar <i>z.B. Meinungsäusserungsfreiheit, Wegrecht</i>

Recht	
Zwingendes Recht	Dispositives Recht
<ul style="list-style-type: none"> • gilt auf jeden Fall 	<ul style="list-style-type: none"> • gilt nur, wenn nichts anderes vereinbart wurde


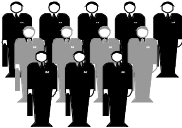

Rechtsordnung (Objektives Recht)	
Öffentliches Recht	Privatrecht (Zivilrecht)
<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsbeziehung  <p>Staat - Bürger</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsbeziehung  <p>Bürger - Bürger</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Subordinationsverhältnis • zwingende Vorschriften • Staatsrecht, Strafrecht 	<ul style="list-style-type: none"> • Koordinationsverhältnis • zwingende oder ergänzende Vorschriften • ZGB, OR

3. ZGB

Zivilrecht [ZGB & OR]				
Personenrecht	Familienrecht	Erbrecht	Sachenrecht	Obligationenrecht
ZGB 11–89	ZGB 90–456	ZGB 457–640	ZGB 641–977	OR

ZGB 1–10: Allgemeine Rechtsgrundsätze
OR: Separater fünfter Teil des ZGB's

3.1. Personenrecht

Personen	
Natürliche Personen	Juristische Personen
<ul style="list-style-type: none"> ZGB 11–51 Menschen (lebend) 	<ul style="list-style-type: none"> ZGB 52–89 von der Rechtsordnung künstlich geschaffene Rechtssubjekte mit Rechten und Pflichten wie natürliche Personen z.B.: <ul style="list-style-type: none">  Körperschaften  Stiftungen

Handlungsfähigkeit

	natürliche Personen	juristische Personen
Rechtsfähigkeit	– <i>jedermann</i> (ZGB 11) von Geburt bis Tod (ZGB 31)	–• für alle Rechte und Pflichten, die nicht mit menschlichen Eigenschaften verbunden sind (ZGB 53)
Urteilsfähigkeit	– •bei vernunftgemäßem Handeln (ca. mit 14 J) (ZGB 11) •– Abschätzen der Konsequenzen der eigenen Handlung	–
Mündigkeit (Volljährigkeit)	– mit 18 J (ZGB 14)	–
Handlungsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • bei Urteilsfähigkeit und Mündigkeit Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> Urteilsfähigkeit Mündigkeit <pre> graph TD U([Urteilsfähigkeit]) --> H([Handlungsfähigkeit]) M([Mündigkeit]) --> H V([Vertragsfähigkeit (Geschäftsf.)]) --> H D([Deliktsfähigkeit (Haftung)]) --> H </pre> <ul style="list-style-type: none"> – Handlungsfähigkeit: Fähigkeit durch eigene Handlungen Rechte und Pflichten zu begründen – Aspekte der Handlungsfähigkeit: <ul style="list-style-type: none"> – Vertragsfähigkeit – Ehefähigkeit – Deliktsfähigkeit – Prozessfähigkeit – Betreibungsfähigkeit 	–• sobald Organe gem. Gesetz und Statuten bestimmt sind
Merkregel		

Vier Möglichkeiten der Handlungs(un)fähigkeit

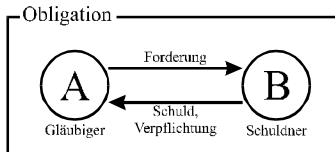
1. vollst. Handlungsfähigkeit
2. beschr. Handlungsunfähigkeit (ZGB 19)
Mündigkeit fehlt grundsätzlich handlungsunfähig
Zustimmung des gesetzlichen Vertreters
3. beschr. Handlungsfähigkeit (ZGB 19)
grundsätzlich handlungsfähig aber Einschränkungen
z.B. **Ehe**: Zustimmung des Ehepartners bei: Kündigung der Familienwohnung, Adoption, Teil- und Abzahlungsverträgen, Bürgschaft
4. vollst. Handlungsunfähigkeit
Urteilsfähigkeit fehlt

4. Obligationenrecht

4.1. Allgemeine Vertragslehre

Entstehungsgründe einer Obligation

Obligation = Schuldverhältnis

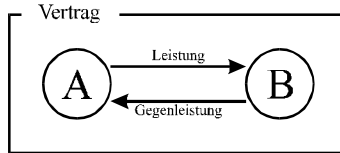


Entstehungsgründe einer Obligation		
Vertrag	unerlaubte Handlung	ungerechtfertigte Bereicherung
OR 1–40 gewollt z.B. Kaufvertrag, Mietvertrag	OR 41–61 ungewollt z.B. Schadenersatz bei Verkehrsunfall	OR 62–67 ungewollt z.B. Doppelte Bezahlung einer Rechnung

ausservertragliche Haftung	
Verschuldenshaftung	Kausalhaftung
OR 41 eigenes Verschulden Voraussetzungen: → Schaden → Verschulden – Absicht – Fahrlässigkeit grob: "so etwas darf nicht passieren" leicht: "so etwas kann jedem passieren" – Kausalzusammenhang → Widerrechtlichkeit	OR 55, 56, 58 / ZGB 333 Verantwortung Voraussetzungen: → Schaden ohne eigenes Verschulden • fremdes Verschulden oder Zufall → Kausalzusammenhang → Widerrechtlichkeit z.B. Arbeitgeber (OR 55), Tierhalter (OR 56), Hauseigentümer (OR 58), Familienhaupt (ZGB 333)

Begriff und Wesen des Vertrags

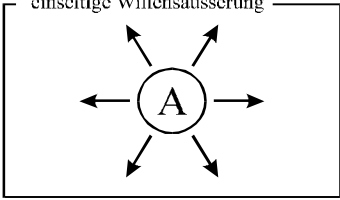
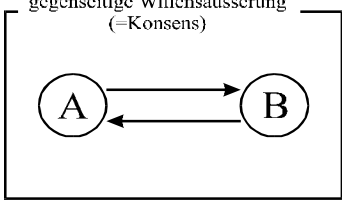
Vertrag: Vereinbarung zwischen verschiedenen Vertragsparteien über Austausch von Leistung und Gegenleistung



Verträge	
einseitige Verträge	zweiseitige (bilaterale) Verträge
<ul style="list-style-type: none"> Nur die eine Partei ist Schuldner bzw. Gläubiger 	<ul style="list-style-type: none"> Jede Partei ist Schuldner und Gläubiger
<p>Schenkung</p>	<p>Kaufvertrag, Tausch</p> <p><i>z.B. Kauf, Tausch, Miete, Pacht, Arbeitsvertrag, Werkvertrag, ...</i></p>
<p>Zession</p>	<p>Unechte zweiseitige Verträge</p> <p>Hauptleistung einer Partei steht im Vordergrund. <i>z.B. Zinsloses Darlehen (OR 312), unentgeltliche Hinterlegung (OR 472)</i></p>

Rechtsgeschäfte

Gegenseitige, übereinstimmende Willensäußerung zwischen zwei oder mehreren Parteien welche eine Rechtswirkung (=Entstehung, Änderung oder Aufhebung von Rechten und Pflichten) herbeiführen.

Rechtsgeschäfte	
einseitige RG	zweiseitige RG
<ul style="list-style-type: none"> • jederzeit durch A abänder- od. aufhebbar 	<ul style="list-style-type: none"> • nur bei Konsens abänder- od. aufhebbar
<p>einsichtige Willensäußerung</p> 	<p>gegenseitige Willensäußerung (=Konsens)</p> 
<p>z.B. Testamentverrichtung, Kündigung, Ausschlagung einer Erbschaft, Adoption</p>	<p>z.B. alle Verträge Achtung: auch einseitige Verträge sind zweiseitige Rechtsgeschäfte z.B. Schenkung, Zession</p>

Entstehung des Vertrages

Voraussetzungen

Übereinstimmende gegenseitige Willensäußerung über wesentliche Vertragspunkte (ausdrücklich od. stillschweigend).

2 Phasen (fallen zeitlich oft aufeinander):

I: Vertragsabschluss (=Verpflichtungsgeschäft)

Eingung über entstehende Rechte und Pflichten. Vertrag wird rechtsgültig und für alle Parteien bindend.

II: Vertragserfüllung (=Verfügungsgeschäft)

Eingegangene Rechte und Pflichten werden geltend gemacht bzw. erfüllt.

Vertragsabschluss

Antrag oder Angebot	
verbindlich	unverbindlich
<ul style="list-style-type: none"> Grundsätzlich ist jeder Antrag verbindlich, sofern nichts anderes erwähnt 	<ul style="list-style-type: none"> Entsprechender Zusatz z.B.: „unverbindlich“ Stets unverb.: Prospekte, Preislisten, Tarife, Inserate
befristet	unbefristet
Offerent bleibt während der von ihm gesetzten Frist gebunden.	Keine Frist genannt
Antrag unter Anwesenden	
<i>mündlich oder telefonisch:</i> Antragsteller bleibt solange gebunden, als von der Sache gesprochen wird.	
Antrag unter Abwesenden	
<i>schriftlich:</i> Angebot gilt solange, bis eine Antwort erwartet werden kann. (ca. 1 Woche)	

Bestellung gilt als Annahme, wenn eine verbindliche Offerte vorausgegangen ist, sich beide inhaltlich decken und die Bestellung rechtzeitig erfolgte.

Bestellung gilt als Antrag, wenn keine verbindliche Offerte vorausgegangen ist, die Bestellung von der Offerte im Inhalt wesentlich abweicht oder wenn zu spät bestellt wurde. Vertrag kommt zustande, bei Auftragsbestätigung oder Lieferung der Ware.

Form von Verträgen

Formvorschriften	
Einfache Schriftlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> • schriftlich ausgefertigt • eigenhändig unterschrieben <i>z.B.: Lehrvertrag</i>
Qualifizierte Schriftlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Unterschrift • Vertragsbestandteil handschriftlich <i>z.B.: Bürgschaftsvertrag bis 2000.–</i>
Öffentliche Beurkundung	<ul style="list-style-type: none"> • aufgesetzt und mitunterschrieben von Notar od. Fürsprech <i>z.B.: Bürgschaftsvertrag über 2000.–</i>
Eintragung in öffentl. Register	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtswirkung mit Eintrag in ein öffentl. Register (HR, GB, ...)
Öffentl. Beurkundung und Eintragung in öffentl. Register	<i>z.B.: Gründung einer AG</i>

Nichteinhaltung der Formvorschrift: **Vertrag nichtig!**

Arten von Verträgen

Verträge			
Veräußerungs- verträge	Verträge auf Gebrauchs- überlassung	Verträge auf Arbeitsleistung	Übrige Verträge
Gegenstand od. Recht wird übertragen <i>Kauf</i> <i>Tausch</i> <i>Schenkung</i>	Vermögensgegenst. wird vorübergehend zum Gebrauch oder zum Gebrauch und zur Nutzung überlassen. <i>Miete</i> <i>Pacht</i> <i>Gebrauchsleihe</i> <i>Darlehen</i> <i>Leasing</i> <i>Kredit</i> <i>Abzahlung</i>	Schuldner erbringt Arbeit od. Dienste im Interesse des Gläubigers. <i>Arbeitsvertrag</i> <i>Werkvertrag</i> <i>Verlagsvertrag</i> <i>Auftrag</i>	Verwahrungsvertrag <i>(Aufbewahrer darf Sache nicht gebrauchen)</i> Sicherungsvertrag <i>(Bürgschaft)</i> <i>Unterhaltsvertrag</i> Einfache Gesellschaft <i>(Konkubinat)</i>

Innominatverträge = ges. nicht aufgeführt = selbst erfunden

Gemischte Verträge = aus versch. Verträgen zusammengesetzt

Nichtigkeit

(=Ungültig = Unwirksam = kein staatlicher Schutz)

- bei unmöglichem Inhalt (*z.B. Haus auf dem Mond*)
- bei widerrechtlichem Inhalt (*z.B. Rauschgift*)
- Verstoss gegen die guten Sitten

Nichtigkeit ... Anfechtbarkeit !

Anfechtbarkeit

z.B.: *Willensmangel*

Die benachteiligte Person muss handeln, sonst bleibt der Vertrag gültig.
Vertrag gilt als genehmigt nach einer bestimmten Frist.

Mängel bei Vertragsabschluss

Mängel			
Wesentlicher Irrtum	Absichtliche Täuschung	Drohung	Übervorteilung
Erklärungsirrtümer: <ul style="list-style-type: none">• Art des Vertrages• Sache od. Person• Umfang von Leistung und Gegenleistung Grundlagenirrtum: <ul style="list-style-type: none">• Sachverhalt oder wesentlicher Vertragspunkt	Vertrag kam nur durch Vorspiegelung falscher Tatsachen zustande.	Vertrag kam nur durch grossen äusseren Druck zustande.	Grosses Missverhältnis zwischen Leistung und Gegenleistung aufgrund Unerfahrenheit, Notlage oder Leichtsinn des Benachteiligten.

Verjährungsfrist: 1 Jahr nach Entdecken des Irrtums / Nachlassen des Drucks

Unwesentlicher Irrtum: Motivirrtum, Rechnungsfehler

5. Vertragserfüllung

5.1. Probleme

Gegenstand: was, wie?
Ort: wo?
Zeit: wann?

5.2. Gegenstand

Einwandfrei, ev. persönlich

5.3. Ort

Geldschuld:
am Wohnsitz / Geschäftssitz des Gläubigers
Bringschuld

Bestimmte Sachen (Spezieswaren):
Ort zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses
Holschuld

Andere Verbindlichkeit / Gattungsware:
am Wohnsitz / Geschäftssitz des Warenschuldners
Holschuld
Käufer trägt Transportrisiko

5.4. Zeit

Sofort = Zug um Zug

6. Verjährung

Nach Verjährung:

Forderung = unvollkommene Obligation = **Naturalobligation**
Erfüllung ist freiwillig

Verjährungsfristen:

- **Zwingendes Recht = nicht abänderbar**
- Beweismittel sind bis zum Ablauf der Verjährung aufzubewahren!
- Verjährungseinrede muss vom Schuldner ausgehen.
- beginnt mit der Fälligkeit
- beginnt von Vorne bei: Abzahlung, Zinszahlung, Betreibung

10 Jahre:	allgemein
5 Jahre:	die meisten Forderungen im Alltag <ul style="list-style-type: none">- Forderung aus Lieferung von Lebensmitteln- Forderung aus Detailhandel- Lohn- / Honorarforderungen
3 Jahre:	Wechsel
2 Jahre:	Versicherung
1 Jahr:	Forderung aus unerlaubten Handlungen und ungerechtfertigter Bereicherung
20 Jahre:	Verlustscheinforderung
Unverjährbar:	Grundpfandforderungen (Hypotheken)

7. Kaufvertrag

Veräußerungsverträge		
Kaufvertrag	Tauschvertrag	Schenkung
gegen Bezahlung	gegen Austausch	unentgeltlich

Kaufvertrag		
Fahrniskauf		Grundstückkauf
Gattungskauf	Spezieskauf	Land, Haus, Eigentumswohnung
– vertretbar z.B. <i>1kg Mehl</i> Übergang von Nutzen und Gefahr bei Aussortierung oder Versandaufgabe	– nicht vertretbar z.B. <i>Alle Occasionen</i> Übergang von Nutzen und Gefahr bei Vertragsabschluss	

Kaufvertrag			
Barkauf		Kreditkauf	
Gewöhnlicher Barkauf	Vorauszahlungskauf	Gewöhnlicher Kreditkauf	Abzahlungskauf
Zug um Zug	z.B. <i>Sparvertrag</i>	z.B. <i>"...innert 30 Tagen"</i>	z.B. <i>Monatsraten</i>

Vertragsverletzungen			
durch Käufer		durch Verkäufer	
Annahmeverzug	Zahlungsverzug	Lieferungsverzug	Mangelhafte Lieferung
Käufer verweigert Annahme – Einlagerung oder Selbsthilfeverkauf – Schadenersatz	Käufer zahlt nicht	Verkäufer liefert nicht Unterscheidung – Mahnkauf – Fixkauf	Verkäufer liefert "falsche" Ware Käufer: – Prüfungspflicht – Anzeigepflicht: Mängelrüge – Aufbewahrungspflicht: nicht benützen nicht zurücksenden – Wandelung (Rückgängig) – Minderung (Rabatt) – Ersatzlieferung (Umtausch) – Reparatur bei gegenseitigem Einverständnis
Mahnkauf (Termin unwesentlich)		Fixkauf (Termin wesentlich)	
– Käufer muss Verkäufer mahnen (Nachfrist) – Nach Ablauf der Nachfrist:		– Keine spezielle Mahnung	



beharren	verzichten	
Schadenersatz	Nichterfüllung Schadenersatz z.B.: <i>Deckungskauf</i> (teurer) + positives Vertragsinteresse	Dahinfallen / Rücktritt Spesenersatz z.B.: <i>Deckungskauf</i> (billiger) – negatives Vertragsinteresse

8. Index

A	6
Absicht	7
Absichtliche Täuschung	12
Abzahlung	11, 14
Abzahlungskauf	15
Adoption	9
AG	11
Anfechtbarkeit	11p.
Angebot	10
Annahme	10, 16
Annahmeverweigerung	16
Annahmeverzug	16
Antrag	10
Antragsteller	10
Antrag unter Abwesenden	10
Antrag unter Anwesenden	10
Anzeigepflicht	16
Arbeit	11
Arbeitsvertrag	8, 11
Aufbewahrungspflicht	16
Auftrag	11
Auftragsbestätigung	10
Ausservertragliche Haftung	7
Aussortierung	15
Austausch	8
B	
Barkauf	15
Befristeter Antrag	10
Bereicherung	7
Beschränkte Handlungsfähigkeit	6
Beschränkte Handlungsunfähigkeit	6
Bestellung	10
Bestimmte Sachen	13
Betreibung	14
Bewegungsfreiheit	3
Bildung	3
Bringschuld	13
Bürger	2
Bürgerschaft	11
Bürgerschaftsvertrag	11
D	
Dahinfallen	16
Darlehen	11
Deckungskauf	16
Detailhandel	14
Dienste	11
Dispositives Recht	4
Drohung	12
E	
Ehefreiheit	2
Ehre	3
Eigentumsgarantie	2
Eigentumswohnung	15
Einfache Gesellschaft	11
Einfache Schriftlichkeit	11

Einlagerung	16
Einseitige Rechtsgeschäfte	9
Einseitige Willensäußerung	9
Eintragung in öffentl. Register	11
EMRK	2p.
Erbrecht	5
Erbschaft	9
Erklärungsirrtümer	12
Ersatzlieferung	16
Europäische Menschenrechtskonvention	3
Exekutive	2
F	
Fahrlässigkeit	7
Fahrniskauf	15
Fälligkeit	14
Familienrecht	5
Fixkauf	16
Forderung	14
Forderungen	14
Form von Verträgen	11
Formvorschrift	11
Formvorschriften	11
Frauenstimmrecht	3
Freiheit	3
Freiheitsrechte	2
Fürsprech	11
G	
Gattungskauf	15
Gattungsware	13
Gebrauch	11
Gebrauchsleihe	11
Gebrauchsüberlassung	11
Geburt	6
Gefahr	15
Gegenleistung	8
Gegenseitige Willensäußerung	9
Gegenstand	11, 13
Geldschuld	13
Gemischte Verträge	11
Geschäftssitz	13
Geschriebenes Recht	4
Gesetz	2, 6
Gesetzesausführende Gewalt	2
Gesetzgebende Gewalt	2
Gesetzlicher Vertreter	6
Gewaltentrennung	2
Gewohnheitsrecht	4
Gewöhnlicher Barkauf	15
Gewöhnlicher Kreditkauf	15
Gläubiger	8
Grundlagenirrtum	12
Grundpfandforderung	14
Grundstückkauf	15
Gründung	11
Gute Sitten	11
H	
Haftung	7
Handeln	6
Handelsfreiheit	2
Handlung	7

Handlungsfähigkeit	6
Handlungsunfähigkeit	6
Hauptleistung	8
Haus	15
Holschuld	13
Honorarforderungen	14
Hypothek	14
I	
Innominatverträge	11
Inserate	10
Integrität	3
Irrtum	12
J	
Judikative	2
Juristische Personen	5
K	
Kauf	8, 11
Käufer	16
Kaufvertrag	7, 15
Kausalhaftung	7
Kausalzusammenhang	7
Konkubinat	11
Konsens	9
Koordinationsverhältnis	4
Körperschaften	5
Kredit	11
Kreditkauf	15
Kündigung	9
KV	2
L	
Land	15
Leasing	11
Lebensmittel	14
Legalitätsprinzip	2
Legislative	2
Lehrvertrag	11
Leichtsinn	12
Leistung	8
Lieferung	10
Lieferungsverzug	16
Lohnforderungen	14
M	
Mahnkauf	16
Mahnung	16
Mängel	12
Mangelhafte Lieferung	16
Mängelrüge	16
Meinungsäußerungsfreiheit	2
Menschen	5
Miete	8, 11
Mietvertrag	7
Minderung	16
Monatsraten	15
Motivirtum	12
Mündigkeit	6
N	
Nachfrist	16
Naturalobligation	14
Natürliche Personen	5

Negatives Vertragsinteresse	16
Nichterfüllung	16
Nichtigkeit	11
Niederlassungsfreiheit	2
Notar	11
Notlage	12
Nutzen	15
Nutzung	11
O	
Objektives Recht	4
Obligation	7, 14
Obligationenrecht	5, 7
Occasionen	15
Öffentliche Beurkundung	11
Öffentliches Recht	4
Öffentliches Register	11
Offerte	10
OR	4p.
Ort	13
P	
Pacht	8, 11
Partei	8
Personen	5
Personenrecht	5
Persönliche Freiheit	2p.
Persönlichkeitsrechte	2
Persönlichkeitsschutz	3
Pflichten	5p.
Physische Freiheit	3
Positives Vertragsinteresse	16
Preislisten	10
Pressefreiheit	2
Privatrecht	4
Privatsphäre	3
Probleme	13
Prospekte	10
Prüfungspflicht	16
Psychische Freiheit	3
Q	
Qualifizierte Schriftlichkeit	11
R	
Rabatt	16
Rechnungsfehler	12
Recht	2, 4, 11
Recht auf Leben	2
Rechte	5p.
Rechtsbeziehung	4
Rechtsfähigkeit	6
Rechtsgeschäfte	9
Rechtsgrundsätze	5
Rechtsordnung	2pp
Rechtsstaat	2
Rechtssubjekte	5
Rechtswirkung	9, 11
Religionsfreiheit	2
Reparatur	16
Richterliche Gewalt	2
RO	3
Rücktritt	16
S	

Sachenrecht	5
Schaden	7
Schadenersatz	7, 16
Schenkung	8p., 11, 15
Schuld	7
Schuldner	8, 11, 14
Schuldverhältnis	7
Selbsthilfeverkauf	16
Sicherungsvertrag	11
Sparvertrag	15
Spesenersatz	16
Spezieskauf	15
Spezieswaren	13
Sprachenfreiheit	2
Staat	2
Staatliche Macht	2
Staatliche Organe	2
Staatlicher Schutz	11
Staatsrecht	4
Statuten	6
Stiftungen	5
Strafrecht	4
Subordinationsverhältnis	4
T	
Tarife	10
Tausch	8, 11
Tauschvertrag	15
Termin	16
Testamentverrichtung	9
Tod	6
Transportrisiko	13
U	
Übereinstimmende Willensäußerung	9
Übergang	15
Übervorteilung	12
Übrige Verträge	11
Umtausch	16
Unbefristeter Antrag	10
Unechte zweiseitige Verträge	8
Unentgeltliche Hinterlegung	8
Unerfahrenheit	12
Unerlaubte Handlung	7, 14
Ungerechtfertigte Bereicherung	7, 14
Ungültig	11
Unmöglicher Inhalt	11
Unterhaltsvertrag	11
Unterschrift	11
Unverbindlicher Antrag	10
Unwesentlicher Irrtum	12
Unwirksam	11
Urteilsfähigkeit	6
V	
Verantwortung	7
Veräusserungsverträge	11, 15
Verbindlicher Antrag	10
Verbindlichkeit	13
Vereinbarung	8
Vereinsfreiheit	2
Verfügungsgeschäft	9
Verjährung	14

Verjährungseinrede	14
Verjährungsfrist	12
Verjährungsfristen	14
Verkäufer	16
Verlagsvertrag	11
Verlustscheinforderung	14
Vermögensgegenstand	11
Verpflichtung	7
Verpflichtungsgeschäft	9
Versammlungsfreiheit	2
Versandaufgabe	15
Verschulden	7
Verschuldenshaftung	7
Versicherung	14
Vertrag	7p., 10
Verträge	8p., 11
Verträge auf Arbeitsleistung	11
Verträge auf Gebrauchsüberlassung	11
Vertragsabschluss	9p., 12, 15
Vertragserfüllung	9, 13
Vertragslehre	7
Vertragsparteien	8
Vertragsverletzungen	16
Vertretbarkeit	15
Verwahrungsvertrag	11
Verweigerung der Annahme	16
Volljährigkeit	6
Vorauszahlungskauf	15
Vorschriften	2, 4
W	
Wandelung	16
Warenschuldner	13
Wechsel	14
Werkvertrag	8, 11
Wesentlicher Irrtum	12
Widerrechtlicher Inhalt	11
Widerrechtlichkeit	7
Willensäußerung	9
Willensmangel	12
Wohnsitz	13
Würde	3
Z	
Zahlungsverzug	16
Zeit	13
Zession	8p.
ZGB	4p.
Zinsloses Darlehen	8
Zinszahlung	14
Zivilrecht	4p.
Zufall	7
Zug um Zug	13
Zweiseitige Rechtsgeschäfte	9
Zwingendes Recht	4, 14